

## Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

## Segen

Gott segne uns und behüte uns,

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. Amen.

## Stille

### Kerze löschen

t

**Bleiben Sie gesegnet und behütet!**

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde

und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



## **Gottesdienst zum Mitnehmen** **– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –** **durch den Geist verbunden**

### Was Sie brauchen:

Eine Kerze,

vielleicht ein Evangelisches Gesangbuch (EG),

Zeit für Gott und sich,

dieses Faltblatt

Nr. 253, 23. Oktober 2024, verfasst von Pastorin Heike Löhr

## **Kerze anzünden**

### **Gebet**

Gott, durch deinen Geist sind wir vereint,  
auch wenn wir gerade allein sind oder uns allein fühlen.

So feiere ich jetzt diesen Gottesdienst. Im Namen Gottes, des Vaters  
und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### **Brief an die Epheser 1,3**

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns geseg-  
net hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus.

(Luther-Bibel 2017)

### **Stille**

### **Impuls**

Fett gedruckt ist dieser Vers in der Luther-Bibel und wird damit als be-  
sonders wichtig und bedeutsam gekennzeichnet – wär er es nicht  
schon, man müsste es glatt nachholen.

Was für eine wunderbare Aussage! Wir sind gesegnet, nicht nur so ein  
bisschen mit diesem und jenem, was uns vielleicht mal Gutes wider-  
fährt, sondern mit allem Segen, den der Himmel zu bieten hat.

In der 1. Hälfte des Epheserbriefes erinnert der Verfasser an alles, was  
Gott für uns getan hat: zusammenfassen kann man das mit dem Gedan-  
ken der Erwählung. Gott hat uns erwählt, er hat sich für uns entschie-  
den. Durch Jesus Christus wurden wir befreit von unserm früheren Le-  
benswandel und zu Gottes Kindern gemacht.

Ein guter Vater sorgt auch dafür, dass wir recht durchs Leben gehen  
können, uns nicht verlaufen in den vielfältigen Möglichkeiten und We-  
gen des Lebens. Der Lebenswandel der Christen ist dem Epheserbrief  
daher ein wichtiges Anliegen. Heilig und untadelig soll unsere Lebens-  
führung daher sein. Das gelingt nicht immer. Daher ist die Rückbesin-  
nung auf Christus so wichtig. Der Blick darauf, dass Gott uns in seiner  
großen Liebe in den Stand versetzt, anders zu handeln und zu leben als  
bisher. Ganz so, wie es der aktuelle Wochenspruch fordert „Lass dich  
nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gu-  
tem.“ (Römer 12,21). Das ist die eine Seite der Begegnung des Men-  
schen mit Gottes Segen, ein verändertes Verhalten den Mitmenschen  
gegenüber – die andere: er dankt ihm für diesen Segen: „Gelobt sei  
Gott“.

**Gesang**      „Brunn alles Heils, dich ehren wir“ (EG Nr. 140, beson-  
ders Strophe 5)

oder

**Gebet**